

## © Alois van Doornick, Bild und Botschaft

115. Auferstanden und Hinabgestiegen. Auferstehung Jesu, Hochaltar St. Nicolai Kalkar, Jan Joest ca. 1508 (Evangelium: Ps 30; Mt 27, 62 – 28,4.; Mk 15, 46f; 16, 9; Lk 23, 53; 24, 35-48; Joh 19, 41f; Apg 2, 31ff; 1 Kor 15, 20ff; Ostern)

### Im Bild

Wäre es besser gewesen, den Auferstandenen nicht so plastisch zu malen? Woher nahmen die Maler das Recht, Unsagbares und Unvorstellbares vorzustellen? Jan Joest fügt wieder ein zweites Bild in die Hauptszene ein: Der gleiche auferstandene Christus steigt gemäß den Texten des Nikodemus-Evangeliums in die Totenwelt hinunter mit der gleichen Siegesfahne des Kreuzes. Er drängt den Teufel ab, bringt das Höllentor zum Einsturz und nimmt Adam und Eva an die Hand.

Christus steht schwebend vor dem leeren Grab in einer segnenden Pose, wobei er im roten Königsmantel zugleich die Wunden zeigt. Wieder wird die Mittelachse unten durch einen Fuß des Wächters und die Knieschoner des anderen geerdet. Treu dem Matthäus-Text sind die Wächter am Felsengrab in unterschiedlicher Reaktion. Der rechte hat sogar ein damals neues Kugel-Gewehr. Der Hintergrund zeigt den Sonn-Tag, den Herrentag.



### Die Botschaft, dieses Mal überwiegend in Bibelzitate

Das **Credo aus Nizäa** fügte 325 n.Chr. den Abstieg in das Reich des Todes als Glaubenssatz neu ein: Jesus wurde darin den Menschen gleich und erlöst mit Adam und Eva die Gerechten der Vorzeit und erfüllt alle alttestamentlichen Verheißungen. **Gisbert Greshake**: „Indem Gott selbst in den Machtbereich des Todes tritt, hört dieser auf, die Zone der Gottesferne, der Beziehungslosigkeit und Finsternis zu sein.“ Zunächst Texte aus dem NT:

**Paulus**: 1. So stehe ich da als Zeuge für Groß und Klein und sage nichts anderes als das, was nach dem Wort der Propheten und des Mose geschehen soll: dass der Christus leiden müsse und dass er, als Erster von den Toten auferstanden, dem Volk und den Heiden ein Licht verkünden werde. (Apg 26, 23)

2. Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. ... Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod. (1 Kor 15, 20ff)

3. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott die Entschlafenen durch Jesus in die Gemeinschaft mit ihm führen. (1 Thess 4,14)

„**Petrus**“: 1. Denn auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben. Er ist auch zu den Geistern gegangen, die im Gefängnis waren, und hat ihnen gepredigt. (1 Petr 3, 18f)

2. David sagte vorausschauend über die Auferstehung des Christus: Er gab ihn nicht der Unterwelt preis und sein Leib schaute die Verwesung nicht. Diesen Jesus hat Gott auferweckt, dafür sind wir alle Zeugen. (Apg 2, 31ff)

**Offenbarung**: „Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.“ (Off 1, 17f)

### Altes Testament:

1. Jakob beim vermeintlichen Tod seines geliebten Sohnes Josef: „Ich will voller Trauer zu meinem Sohn in die Unterwelt hinabsteigen.“ (Gen 37, 35)

2. Mich umfingen die Fesseln des Todes und die Fluten des Verderbens erschreckten mich. Mich umstrickten die Fesseln der Unterwelt, ... In meiner Not rief ich zum HERRN ... Er griff aus der Höhe herab und fasste mich, ... Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen. (Ps 19)

3. Doch Gott wird mich auslösen aus der Gewalt der Unterwelt, ja, er nimmt mich auf. (Ps 49, 16)

4. Mein Herr und mein Gott, ich will dir danken mit ganzem Herzen. Denn groß ist über mir deine Liebe, du hast mich entrissen der Tiefe der Unterwelt. (Ps 86, 12f)

7. Preist den HERRN, ihr Geister und Seelen der Gerechten; Denn er hat uns der Unterwelt entrissen und aus der Gewalt des Todes errettet. (Dan 3, 86ff)

8. In meiner Not rief ich zum HERRN und er erhörte mich. Aus dem Leib der Unterwelt schrie ich um Hilfe und du hörtest meine Stimme. (Jona 2,3)

9. Gepriesen sei Gott, der in Ewigkeit lebt, und gepriesen sei sein Reich! Denn er straft und hat Erbarmen. Er führt hinab in die tiefste Unterwelt unter der Erde und führt empor aus dem großen Verderben. (Tobit 13, 1f)